

Gemeinde Süstedt

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Rates am 05.06.2008

im/in der

Gaststätte "Zur Hasenburg" in Süstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reinhard Thöle

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Becker

Bernd Brümmer

Henning Brümmer

Hildegard Grieb

Jochen Kracke

Heino Krüger

Ehler Meierhans

ab 19:15 Uhr

Torsten Ott

Reinhard Thöle

Renate Zöller

ab 19:20 Uhr bis 22:00 Uhr

Verwaltung

Horst Wiesch

Sandra Jendrijewski

Cattrin Siemers

Martina Benjes

zu Punkt 12

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Thöle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Süstedt mit Ladung vom 19.05.2008 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 19.03.2008

Herr Becker merkt an, dass er unter Punkt 3 die Variante als direkten Anbau favorisiert, weil sie kostengünstiger ist, nicht weil er sie für kostengünstiger hält.

Herr Henning Brümmer stellt klar, dass er bei der Sitzung anwesend war, während Herr Bernd Brümmer als anwesend aufgeführt ist, aber nicht teilgenommen hat.

Mit diesen beiden Änderungen wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

60-0029/08

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Herr Wiesch erläutert die Sitzungsvorlage. Er verdeutlicht, dass sich der Haushalt insgesamt deutlich verbessert hat, lediglich in 3 Fällen ist es nachträglich zu unerheblichen Mehrausgaben gekommen, die vom Rat noch zur Kenntnis zu nehmen sind.

Herr Thöle merkt an, dass sich der Haushalt in allen Bereichen positiv entwickelt hat und die Gemeinde Süstedt weiterhin schuldenfrei ist. In der Verwaltung wurden alle Einnahmen und Ausgaben so umgesetzt wie besprochen und geplant, so dass seinerseits keine Fragen zum Rechenschaftsbericht bestehen.

Der Rat beschließt, den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007 sowie die nachträglich entstandenen unerheblichen Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 1721,67 € zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

60-0031/08

Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder

Frau Siemers erläutert die Beschlussvorlage.

Die Satzung soll aus zwei Gründen geändert werden: Zum einen senken auch viele andere Gemeinden in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen den Kindergartenbeitrag auf 100,00 € monatlich. Es sollte angestrebt werden, dass alle Gemeinde einen einheitlichen Beitrag erheben, damit nicht Kinder aus finanziellen Gründen in dem Kindergarten einer Nachbargemeinde betreut

werden.

Des weiteren soll die Fälligkeit der Gebühren auf den 15. des Monats verändert werden, so dass die Beiträge dann noch in dem Monat zu zahlen sind, in dem die Kindergartenbenutzung auch in Anspruch genommen wird. Derzeit werden die Beiträge erst im Nachhinein fällig, daher kommt es regelmäßig zu Verwirrung bei den Eltern.

Herr Ott sieht die Änderungen grundsätzlich positiv, gibt aber zu bedenken, dass es hinsichtlich der Fälligkeit vermehrt zu Mahnungen kommen könnte, da Lohn häufig am Monatsende gezahlt wird und es zum 15. des Monats u.U. zu Zahlungsschwierigkeiten bei einigen Eltern kommen könnte.

Nach kurzer Aussprache erläßt der Rat der Gemeinde Süstedt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Grünanlagenpflege im Geburtswald

Herr Becker erkundigt sich, ob es möglich ist den Mittelweserverband mit der Pflege des Geburtswaldes zu beauftragen, da diese über geeignete Gerätschaften verfügt, um die Pflege zügig auszuführen.

Herr Thöle erläutert, dass der Gemeindearbeiter Volker Lassen den Bereich pflegt und sich, da ihm geeignete Gerätschaften fehlen, Geräte des Bauhofes ausleihen wird. Insofern ist die Beauftragung einer anderen Firma nicht erforderlich.

Punkt 6.2:

Straßenschäden in der Straße „Wiethoop“

Herr Krüger berichtet über 2 Schlaglöcher in der Straße „Wiethoop“ etwa auf Höhe der Volksbank in Uenzen. Er bittet um zeitnahe Ausbesserung der Schäden.

Punkt 6.3:

Straßenbeleuchtung in Uenzen

Herr Krüger fragt, warum die Straßenbeleuchtung in Uenzen regelmäßig auch tagsüber an ist.

Herr Wiesch erläutert, dass dieses in den letzten Wochen gelegentlich der Fall war, da die Straßenbeleuchtung gepflegt und gewartet wird. Grundsätzlich ist die Straßenbeleuchtung tagsüber nicht eingeschaltet.

Punkt 6.4:

Pflege der Wegeseitenräume

Herr Krüger möchte wissen, aus welchem Grund die Wegeseitenräume in Uenzen nicht gepflegt bzw. gemäht wurden. Am Wochenende werden über 70 Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis in Uenzen sein und Herr Krüger hätte sich gewünscht, dass sich der Ort dann entsprechend präsentiert.

Herr Wiesch erläutert, dass für die Kreisstraßen keine Zuständigkeit besteht. Er wird sich aber bezüglich der Gemeindestraßen umgehend mit dem Bauhof in Verbindung setzen, damit dieser am Freitag noch aktiv werden kann.

Herr Wiesch bittet in diesem Zusammenhang darum, Arbeiten, die zu einem bestimmten Termin ausgeführt sein sollen, grundsätzlich möglichst frühzeitig der Verwaltung mitzuteilen.

Punkt 6.5:

Rückschnitt von Hecken

Frau Zöller erkundigt sich, ob man Bürger, deren Hecken zu sehr auf den Fahrradweg wachsen, anschreiben und auffordern kann, diese zurückzuschneiden.

Herr Krüger berichtet von einer Hecke bei der Zuwegung zur Uenzer Dorfstraße 10 beim Grundstück von Herrn Schröder, die zu hoch ist.

Herr Brümmer teilt mit, dass auch beim Grundstück von Herrn Fischer, Ortheide 2 eine Hecke zu zurückgeschnitten werden muss.

Herr Thöle schlägt vor, die betreffenden Personen im Einzelfall direkt anzusprechen und zunächst auf Schriftverkehr zu verzichten. Weiterhin bittet er die Ratsmitglieder in solchen Fällen grundsätzlich direkt die Verwaltung (Herrn Esdohr) zu informieren, damit hier im Sinne der Verkehrssicherheit schnell reagiert werden kann.

Punkt 6.6:

Gemeinsamer Gesprächstermin mit Ratsmitgliedern und Vereinsvorsitzenden

Herr Thöle teilt mit, dass er die Vereinsvorsitzenden des Ortsteiles Süstedt sowie die Ratsmitglieder, die direkt aus Süstedt kommen, zu einem gemeinsamen Gespräch am 30.06.2008 eingeladen hat, um einen ersten Gedankenaustausch bezüglich der Gestaltung der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Süstedt im Jahr 2011 vorzunehmen.

Punkt 6.7:

Örtlichkeit für Blutspende

Herr Krüger fragt an, ob die Blutspende zukünftig immer in der Nolteschen Scheune stattfindet oder ob es sich hier nur um eine Übergangslösung während des Kindergartenumbaus handelt.

Herr Thöle erklärt, dass die Nutzung der Scheune zunächst nur während der Umbaus geplant ist. Allerdings sollte nach Beendigung der Umbauarbeiten generell über die weitere Nutzung des Kindergartens gesprochen werden. Grundsätzlich handelt es sich um ein öffentliches Gebäude, so dass die Nutzung auch für andere Gruppen, z.B. das DRK, möglich ist.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

